



Genosse Gerhard Braun, Kraftfahrer im VEB Auto trans Berlin (vorn rechts), ist ein erfahrener Propagandist. Besonders schätzen die Teilnehmer seines Zirkels die lebendige Seminarführung.

Foto : Seff

Aneignung des Ideengehalts des Parteitages und als ein breiter, schöpferischer Meinungs- und Erfahrungsaustausch über die zielstrebige Verwirklichung seiner Beschlüsse. Das Parteilehrjahr 1982/83 mit den thematisch differenzierten Zirkeln und Seminaren, der Schulung der Kandidaten und den Vortragszyklen für leitende Kader und Parteisekretäre stellt neue Anforderungen. Im Zusammenhang mit dem Studium des Marxismus-Leninismus in der Einheit seiner Bestandteile ist noch umfassender der theoretische und politische Gehalt der Beschlüsse des X. Parteitages, der 3. und 4. Tagung des ZK und der Rede Erich Honeckers vor den 1. Kreissekretären zu vermitteln.

Weil die Ökonomie, die große Arbeit unseres Volkes für einen hohen Leistungsanstieg, im Zentrum der Gesellschaftspolitik unserer Partei steht, hat sich die größte Zahl der Teilnehmer des Parteilehrjahres für das Seminar zum Studium von Grundproblemen der politischen Ökonomie des Sozialismus und der Wirtschaftspolitik der SED entschieden. Die Genossen lenken in den Zirkeln besonderes Augenmerk auf die notwendig höhere Qualität und Effektivität der gesellschaftlichen Arbeit. Sie begründen, warum für die Dynamik unserer Volkswirtschaft und den Zuwachs an Nationaleinkommen die rasche ökonomische Nutzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts unerlässlich ist. In den Seminaren wird die Notwendigkeit für die entschiedene Steigerung der Arbeitsproduktivität herausgearbeitet. Die energische Verbesserung des Verhältnisses von Aufwand und Ergebnis als Erfordernis der intensiv erweiterten Reproduktion steht zur Diskussion.

Im Sinne unseres bewährten Grundsatzes der Einheit von Politik, Ökonomie und Ideologie befähigt eine weltanschaulich niveauvolle, eng mit der Praxis verbundene Behandlung der ökonomischen Strategie der Partei die Kommunisten für die Erfüllung der volkswirt-

Im Studienjahr steht Ökonomie im Zentrum